
TK Wintersport
Remo Gatti, Neugasse 95, 8005 Zürich
Fon +41 (0)43 960 35 83 · Mobile +41 (0)79 652 90 66 · remo.gatti@svse.ch

Jahresrückblick SVSE Wintersport Saison 2021/2022

Zürich, 30. April 2022

Maskentragen, Testcenter, Zertifikatspflicht und so weiter... Eine kleine Auswahl von Schlagwörtern, welche wir im vergangenen Jahr zur Genüge gehört haben und eigentlich nicht mehr hören möchten. Der Winterbeginn war zudem alles andere als einfach, die Aussichten waren vage und die Chancen teilweise gering, Austragung von Wintersport-Anlässen durchzuführen. Trotzdem: Wir haben versucht eine angepasste SVSE-Wintersaison anzubieten und rückblickend ist die Planung nicht Mal so schlecht aufgegangen.

Nachfolgend findet ihr eine Auflistung unserer wichtigsten Aktivitäten, welche das Wintersport-Programm während der vergangenen Saison prägten. Die Aufzählung ist nicht vollständig und beleuchtet nur die wichtigsten Aspekte. Die vollständigen Berichte, kombiniert mit Bildern und weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.svse.ch und www.svse-sm-wispo.ch.

Rennbetrieb Alpin und Langlauf

Mit dem SVSE-Nachtriesenslalom in Schwende AI wollten wir in die alpine Rennsaison 2022 starten. Wollten... Doch der alpine Saisonstart missglückte, da Frau Holle mit der 8. Ausgabe dieses Rennens leider keine Gnade kannte. Mangels genügend Schnee mussten wir den Rennauftakt nach 20 Monaten Abstinenz am Samstag, 8. Januar 2022 leider absagen.

Zwei Wochen später ein komplett anderes Bild: Bei besten Wintersportbedingungen konnte das 52. Eisenbahnerskirennen und die Clubmeisterschaften vom ESV Rätia auf Grusch-Danusa ausgetragen werden. Die legendäre Tombola rundete den Rennsonntag, 23. Januar 2022 wie gewohnt ab. Auch wurden die RhB-Mitarbeitenden in einem separaten Rennen gewertet.

Das Regionalrennen in Amden mussten aus verschiedenen Gründen bereits im November 2021 storniert werden.

Bereits den sechsten Geburtstag durfte dieses Jahr das SVSE-Nachmittagsrennen feiern. Dieses gehört nun schon fest zum Vorprogramm der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf. Der SVSE-Nachtriesenslalom hätte auch dieses Jahr in Crans-Montana bezüglich dem Rennmodus Pate gestanden. Einzig mit den kleinen Abweichungen, dass die normalerweise einsetzende Dämmerung mit einem Start um 13.15 Uhr ausblieb. Jeder Start kostete fünf Franken und während einer Stunde durfte der Riesenslalom nach Belieben und Kondition absolviert werden. Schlussendlich zählten die zwei besten Resultate für die Rangliste. Knapp 40 Teilnehmende absolvierten am Nachmittag vom 16. März 2022 total 72 Läufe und holten sich so den letzten Schliff für die nachfolgenden Rennen der SVSE Schweizermeisterschaften. Mit den Bärli-Biber-Naturalpreisen aus dem Hause Bischofberger in Weissbad konnte der Bezug zum Nachtriesenslalom wenigstens in süsser Art und Weise hergestellt werden.

Die Wetterbedingungen am Samstag, 26. März 2022 richteten sich ganz nach der eingegangenen Bestellung von Richi Hurschler: Wir konnten unsere Saisonschlussrennen bei perfektem Wintersportwetter auf dem Jochpass in Engelberg austragen und den gut 40 Teilnehmenden einen schönen Saisonabschluss bieten. Mit den Rangverkündigungen und den Ehrungen im VVST-Skicup schlossen wir unsere alpine Saison 2021/2022 im Restaurant Wasserfall definitiv ab. Ein Wermutstropfen gilt es aber zu erwähnen: Richi Hurschler beendete seine unermüdliche, weit über zwanzigjährige Mitarbeit im Organisationsteam nach diesem Rennen. Diverse Punkte in der zukünftigen Organisation können wir weiterhin stemmen. Die Erledigung vom Punkt «Bestellung Topp-Wetter» auf der To-Do-Liste bei Petrus wird jedoch schwierig werden.

Die Ausschreibungen für die Jochpassrennen versandten wir im Januar auch an die Verantwortlichen der umliegenden Länder. Und die Freude hallt immer noch nach: Vier Sportkollegen aus Deutschland fanden sich am Start ein! Für uns Motivation genug, diesen Anlass auch in Zukunft bei unseren ausländischen Partnern zu bewerben. Dank der Zusammenarbeit mit dem [Hotel Terrace in Engelberg](#) durften wir auch eine preiswerte Übernachtungspauschale anbieten.

Der Rückblick auf die nordische Rennsaison fällt auch diese Saison kurz aus: Seit 2010 das letzte Churfürstenrennen ausgetragen wurde, findet sich auch kein nordisches Regionalrennen mehr auf unserem Terminkalender.

Ein Vergleich der Teilnehmendenzahlen an unseren alpinen Rennen mit den Vorjahren gestaltet sich auf Grund der nur zwei ausgetragenen Rennen als schwierig. Die angepassten Kategorien bei den Damen bzw. der neuen Kategorie Herren 6 bewährten sich erneut und trugen unserer Altersstruktur Rechnung. Die Teilnehmerzahl am Nachmittagsrennen in Crans-Montana bestätigt uns, dass wir mit diesem Anlass auf Kurs sind. Diesem Umstand werden wir gerne gerecht und bieten dieses Rennen auch im nächsten Jahr wieder an. Die grösste Sorge ist und bleibt aber mit Sicherheit der fehlende Nachwuchs. Doch hier sind wir vom SVSE Wintersport bei weitem nicht die Einzigen, welche sich mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen.

Ranglisten, Berichte und Links zu Bildergalerien der vergangenen Rennsaison sind unter www.svse.ch abrufbar.

87. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf

Die Austragung unseres Hauptevents fand vom Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. März 2022 in Crans-Montana statt.

Im Dezember 2021 führten wir intern der TK Wintersport intensive Diskussionen, ob und in welcher Form wir unseren Saisonhöhepunkt überhaupt austragen sollen. Die ersten Corona-Lockerungen Anfangs Jahr stimmten uns aber hoffnungsvoll und dies führte zur Entscheidung, die SVSE Schweizermeisterschaften durchzuführen.

Dieses Jahr durften wir auf die Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Crans-Montana zählen. Aber auch das eingespielte Wettkampfkomitee leistete seinen grossen Beitrag, damit die 87. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf reibungslos durchgeführt werden konnten. Emilie und Peter Lienhard kündigten nach langen Jahren der Mitarbeit leider ihren Rücktritt aus dem Wettkampfkomitee an. Wir freuen uns, Sina Jossen als Fotografin und Conny Gemmet als Speakerin im Team willkommen zu heissen. Roman Briker übernahm partiell einige Aufgaben vom ebenfalls demissionierten René Felder. Lea Gomez nahm dieses Jahr die Stellvertretung von Martin Ziegler wahr.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Die verschiedenen Kategoriensiegerinnen und Kategoriensieger beim Riesenslalom wurden am Donnerstag erkoren. Knapp sechzig Teilnehmende trugen in zwei Läufen den Riesenslalom auf der «Piste nationale» aus. Die Tagesbestzeit sicherte sich bei den Damen Larissa Hofer (ESC Soldanella) und bei den Herren sicherte sich Dölf Alpiger (EWF Herisau) die beste Zeit. Sonnenschein pur herrschte auch am zweiten Wettkampftag. Mit den damit verbundenen warmen Temperaturen, litt auch die Piste und deshalb wurde nur ein Slalomlauf ausgetragen. Hier klassierte sich Annina Strupler (ESV BLS) bei den Damen 1 mit der Tagesbestzeit auf dem obersten Podestplatz. Dölf Alpiger (EWF Herisau) gewann wie am Vortag auch den Slalomlauf bei den Herren und sicherte sich damit auch gleich den Gewinn der alpinen Kombination.

Die am vorletzten Jahrestreffen beschlossene, temporäre Zusammenlegung vom Slalom 1 und Slalom 2 zu einem einzigen Slalomrennen, vereinfachte die Austragung zusätzlich. Die definitive Umsetzung dieser Zusammenlegung werden wir nun voraussichtlich am Jahrestreffen 2022 definitiv beschliessen.

Die Kombination von Regen am Dienstag und der warmen Frühlingssonne ab Mittwoch, liess die Langlaufloipe auf dem Golfplatz regelrecht dahinschmelzen. Die Plaine Morte auf über 2900 Meter über Meer wurde uns zwar als Alternative für eine Austragung der nordischen Wettkämpfe angeboten. Auf Grund des grossen Höhenunterschieds lehnten wir dies aber dankend ab. Die Mitarbeitenden der Bergbahnen zauberten uns schlussendlich aber einen kurzen und hügeligen Lauf auf der deutlich tieferliegenden Cry d'Er hin.

Sieben Staffeln mit jeweils vier Läufer sowie ein Damen-Team und drei Mixed-Staffeln nahmen am Donnerstagnachmittag am Staffel-Langlauf teil. Der ESC Erstfeld mit der Staffel Uristier 1 gewann dieses Rennen überlegen. Am dritten und letzten Austragungstag stand der Einzel-Langlauf auf dem Programm. Bei den Damen siegte Andrea Meyer (ESV Chur). Bei den Herren gewann Roman Briker (ESC Erstfeld). Bei den Herren, welche den verkürzten Langlauf absolvierten, gewann Edwin Lombris (ESV Chur).



Bild @Sina Jossen

Der SVSE Schweizermeistertitel kann nur dann erreicht werden, wenn der Riesenslalom vom Donnerstag und der Slalom vom Freitag, wie auch der Einzel-Langlauf vom Samstagvormittag absolviert wurden. Diese Aufgabe löste dieses Jahr Larissa Hofer (ESC Soldanella) bei den Damen am erfolgreichsten. Bei den Herren gelang dies schlussendlich Beni Tresch (ESC Erstfeld) am besten.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Gewöhnlich bildet die samstägliche Skichilbi den feierlichen Rahmen um die beiden Sieger zur Schweizermeisterin und zum Schweizermeister 2022 zu küren. Aufgrund der besonderen Lage mit dem Coronavirus haben wir den obligaten Schlussabend bereits bei der Planung weggelassen. Stattdessen wurden die Siegerehrungen am späten Nachmittag beim Ycoor Casino vorgenommen. Die Silbermedaillen gingen an Anna Carabotti (ESK Biel) und Dölf Alpiger (EWF Herisau), die Auszeichnung in Bronze durften Robi Briker (ESC Erstfeld) entgegennehmen.

Das Wettkampfkomitee unter der Leitung von Modeste Jossen darf auf eine herausfordernde Austragung zurückblicken. Ich schliesse mich gerne und vorbehaltlos den abschliessenden Aussagen von Modeste Jossen an: «Diese speziellen Schweizermeisterschaften konnten nur dank der Unterstützung vom Ski-Club Crans-Montana, den Bergbahnen und dem Office du Tourisme so erfolgreich ausgetragen werden», blickt Modeste Jossen auf diese Tage zurück. Er betont aber, dass dieser Event auch nur dank dem Einsatz von vielen Helferinnen und Helfer überhaupt erst möglich war.



Bild @Sina Jossen

Eine grosse Zahl von Bildern findet sich unter www.svse-sm-wispo.ch. Auf die Erstellung einer DVD mit weiteren Bildern verzichten wir auch dieses Jahr. Ranglisten und viele weitere Informationen rund um die Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf sind unter www.svse-sm-wispo.ch abrufbar.

Wintersport-Camps

In bewährter Manier boten wir alle unsere Camps unter der Marke SVSE Wintersport an. Bis auf das wispo.login-Camp konnten alle Anmeldungen, Informationen und Rückblicke auf www.svse.ch/wispo vorgenommen und abgerufen werden.

Kurz nach Neujahr trafen sich mehr als 80 langlaufbegeisterte SVSE-Wintersportler im Oberengadin, um nach den Festtagen das eine oder andere Kilo, welches über die Feiertage auf den Hüften oder am Bauch angesetzt hatte, wieder abzutrainieren. Aber nicht nur Kilos sollten purzeln, auch technisch und konditionell wollte man sich verbessern. So stand den Teilnehmenden ein achtköpfiges Leiterteam zu Verfügung, welches für eine fachmännische Betreuung auf dem über 100 km langen Loipennetz rund um St. Moritz sorgte. In St. Moritz gibt es also nicht nur Pferderennen, Champagner und Kaviar. Nein, auch ein SVSE Wintersportcamp kann zu moderaten Preisen in einem solch prestigeträchtigen Ort mit Olympiavergan-

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

genheit durchgeführt werden. Wir durften im Hotel Laudinella in St. Moritz Bad zu Gast sein und dabei auch die Annehmlichkeiten des nahegelegenen Hallenbades und Spa's «Ovaverva» in Anspruch nehmen.

Am Dienstag, 4. Januar 2022 startete die 22. Ausgabe vom viertägigen Race-Camp in Unterwasser. Das Wetterglück war nur partiell auf der Seite der Teilnehmenden. Alle vier Tage nutzten die Teilnehmenden für die Verbesserung der Riesenslalom- und Slalom-Technik. Tamara Pellet unterstützte Dölf Alpiger wie jedes Jahr bei der Kurssetzung sowie Betreuung der Teilnehmenden.



Bild @Sina Jossen

Die Schneesportwoche und die SnowPleasureDays in Samnaun bildeten die weiteren Eckpfeiler unseres vielfältigen Camp-Programms. Dieses Jahr waren die An- und Rückreise um ein Vielfaches einfacher als im Lawinenwinter 2018. Zum ersten Mal boten wir eine Schneeschuhgruppe an. Ausgeschrieben war, dass an drei Tagen eine Tour gelaufen wird und an den übrigen Tagen Zeit für Shoppen, Wellnessen oder Skifahren bleibt. Doch die Ausflüge auf Schneeschuhen machten Lust auf mehr: So wurden schlussendlich an allen Tagen die Umgebung von Samnaun mit Schneeschuhen erkundet.

Bis auf das Race-Camp durfte ich dieses Jahr auch wieder jedes Camp persönlich besuchen und miterleben. Aus beruflichen Gründen leider von unterschiedlicher Dauer. Dabei konnte ich auch die professionelle Organisation und Durchführung aller Camps erfahren und bewundern.

Die Teilnehmerzahlen bei den vorgenannten Camps waren, dies vor allem wegen dem Coronavirus, zurückgegangen.

Dank der generösen und grossartigen Unterstützung vom SBB-Personalchef Markus Jordi durften wir die Ausschreibung vom wispo.login-Camp auch für dieses Jahr mit drei verschiedenen Early-Bird Angeboten auf www.wispo.ch lancieren. Wie im Vorjahr waren diese preislich gestaffelt und richteten sich nach dem Buchungszeitraum. Das angepeilte Ziel mit 80 Teilnehmenden erreichten wir auch dieses Jahr leider nicht. Die Gründe sind wohl auch dem fiesen Virus geschuldet.

Schlussendlich gebührt allen Camp-Verantwortlichen, allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossartigen Einsatz in einem der SVSE Wintersport-Camps ein herzliches Merci! Denn nur Dank euch ist es erst möglich, Camps in dieser Form überhaupt anbieten zu können!

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Mit Ausnahme vom login-Camp steht im Übrigen allen Personen eine Camp-Teilnahme offen. Zudem erhalten SVSE-Mitglieder 10% Ermässigung auf die ausgeschriebenen Teilnehmerbeiträge. Rückblicke und Impressionen zum «gluschtig werden» gibt es unter www.svse.ch/wispo.

USIC-Meisterschaften Langlauf

In meiner zweiten SVSE-Funktion als Sportchef nahm ich im November 2021 am USIC General Meeting in Prag teil. Auch hier die völlige Überraschung, als verkündet wurde, dass Tschechien die nächsten USIC-Meisterschaften im Januar 2023 durchführen wird. Wir starten somit im Sommer mit den Ausschreibungen und einem Konzept zur Vorbereitung. Roland Mader und ich hoffen, dass dann unsere Anstrengungen nicht wie vor zwei Jahren von einem Tag auf den anderen mit einer Absage eliminiert werden.

Dankes- und Schlussworte

Meine nun 14. Saison als Leiter Wintersport beim SVSE gehört der Vergangenheit an. Ich blicke auf eine wieder etwas zeitintensivere und herausfordernde Winter- oder besser Ganzjahreszeit zurück. Auch mein Doppelmandat als Sportchef hat sich mit jenem vom Wintersport ergänzt und etabliert. Spass am Sport auf mehreren Ebenen.

Ohne den grossen Einsatz meiner beiden TK-Kolleginnen und meiner TK-Kollegen sowie des gesamten Teams vom SVSE Wintersport könnte die Abteilung Wintersport in ihrer Form nicht so auftreten und agieren. Für diesen steten und tollen Einsatz und die immerwährende Unterstützung möchte ich mich bei allen Involvierten bedanken. Auch mit einer Vielzahl arbeitsintensiven Tagen und Nächten mangelte es mir persönlich auch nicht daran, den nötigen Spass an meinen Aufgaben zu haben. Spass am Wintersport eben...

Ein für mich besonders wichtigen Dank möchte ich an dieser Stelle an all unsere Familien, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern aussprechen! Waren es gerade sie, welche an diversen Tagen auf uns aktiven Wintersportler verzichten mussten. Ohne ihr Verständnis hätten wir die vergangene Saison nicht so ausgeprägt durchführen können.

[VVST](#), der Versicherer des öffentlichen Verkehrs ist ein offizieller Partner vom SVSE Wintersport. Ohne das grosse Engagement von Kurt Roth, könnten wir beispielsweise den beliebten VVST-Skicup und weitere Aktivitäten nicht mehr anbieten. Ein grosses und herzliches Dankeschön für die fortwährende Unterstützung nach Basel! Im Februar 2022 durften wir für unseren Partner VVST einen Mitarbeiter-Event in Grindelwald organisieren und uns so für die angenehme und langjährige Partnerschaft erkenntlich zeigen.

Mit [Comfortrust](#) wissen wir einen zweiten und bewährt verlässlichen SVSE Wintersport Partner an unserer Seite. Bereits zum wiederholten Mal durften wir wiederum allen Teilnehmenden der SVSE Wintersport-Camps einen Gutschein im Wert von CHF 50.00 überreichen, welcher zum Bezug von funktionellen Bekleidungsgegenständen von Comfortrust berechnete. Ein grosses Dankeschön geht hier an Peter Ruckstuhl, Geschäftsführer von Comfortrust, welcher uns in vielfältiger Weise die ganze Saison über unterstützte.

Ich wünsche uns erholsame Monate bis zum Start der neuen Saison 2022/2023.

Remo Gatti
Leiter Wintersport

Offizielle Partner des SVSE Wintersport